Stadtteilorientierte Seniorenarbeit des ZIS in Bremen

Gudrun Münchmeyer-Eliş
Dipl.Soz.wiss.

März 2025

Inhalt

- ZIS, Leitbild
- Hintergrund für die Seniorenarbeit des ZIS
- Evaluation und Handlungsbedarfe und Planungen für nachhaltige Projekte
- Zielgruppe, Standortwahl
- Umsetzung der Projektarbeit:
  - Kontakt – und Beratungsstellen “Köprü” für ältere pflegebedürftige Migrant:innen und deren Angehörige
  - Seniorenbegleiter:innen-Projekt
  - Seniorenselbsthilfegruppen
  - Demenz und Migration

ZIS

Über ZIS

1981 gegründet als eine unabhängige, gemeinnützige und überparteiliche Organisation. Es setzt sich ein für die Förderung der Integration der in Bremen lebenden Migrant:innen bei gleichzeitiger Wahrung kultureller Eigenständigkeiten.

Aus unserem Leitbild:

Chancengleichheit

Teilhabe

Interkulturelle Begegnungen

Gelungenes Lernen

Das alles gilt auch für ältere Menschen!

www.zis-bremen.de

ZIS

Hintergrund für die interkulturelle Seniorenarbeit des ZIS

- Interkulturelle Gemeinwesenarbeit seit 44 Jahren:
- Soziale Beratung und Wahrnehmung veränderter Bedarfe > immer mehr ältere Hilfesuchende
- 2004/2005 Befragung: 300 älterere Migrant:innen zu ihrer Lebenssituation in Bremen, zur Nutzung von Altenhilfeangeboten, Kenntnisse über die Angebote, Einstellungen zu den Angeboten
- Projekte für Ältere: DHW “Interk. Begegnungsstätte” 2007-2010, BAMF “Gemeinsam aktiv im Stadtteil Gröpelingen” 2006-2009
- Projekt: “Alt ist nicht gleich alt”, BAMF 2016-2019 mit Wettbewerbspreis vom Bundesfamilienministerium
- ……..weitere Einzelprojekte….
- 2022-2024 Befragung zum Thema Demenz (90 Personen)

ZIS

Die Evaluation von 2004/2005

- ……war die erste Grundlage für die Seniorenarbeit des ZIS. Insbesondere die **Ergebnisse über die Nutzung von Angeboten der Altenhilfe** wurden genutzt, um das Konzept für die Kontaktstelle „Köprü“ und das Seniorenbegleiter:innen-Projekt zu entwickeln.
- **Welche Angebote nutzen sie?**
- **…kennen sie (oder glauben sie zu kennen)?**
- **….welche würden sie interessieren oder nutzen, wenn sie diese besser kennen würden?**
- Um die Lebenssituation der älteren Zugewanderten besser zu verstehen – und warum so wenig Angebote genutzt werden- wurden auch Fragen zur familiären Situation und zum Lebensumfeld gestellt.

ZIS

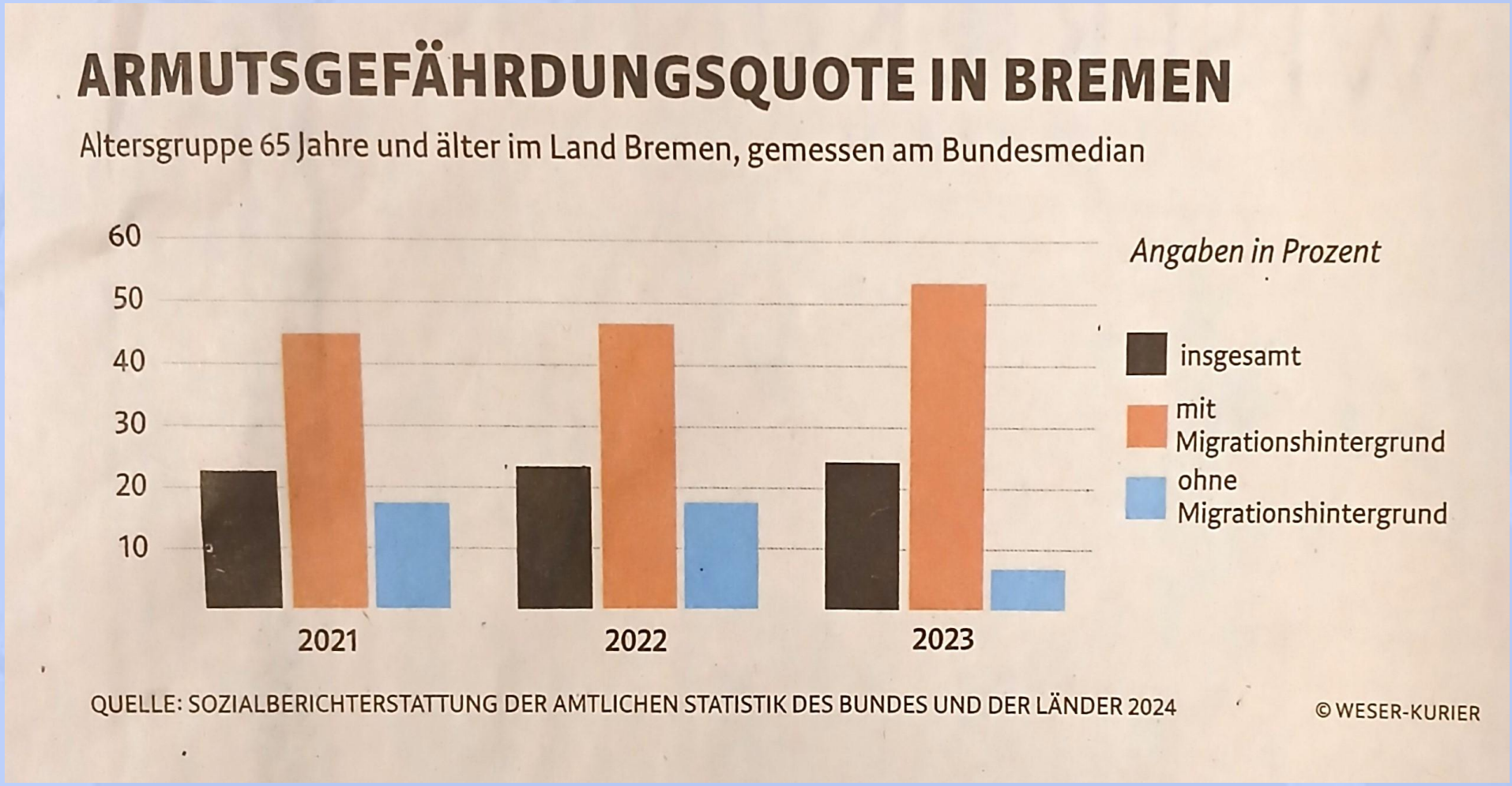
Handlungsbedarfe

„Köprü“ + „Seniorenbegleiter:innen“ als nachhaltige Projekte

- Angebote wohnortnah entwickeln
- Informationsvermittlung zu Altenhilfeangeboten systematisch planen
- Altenhilfeträger dabei einbeziehen: Kooperationen nutzen und Schwellenängste abbauen
- Wenn möglich muttersprachliches Fachpersonal in Einrichtungen der Altenhilfe dabei einbeziehen
- Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Planung von Angeboten als Expert:innen einbeziehen
- Ehrenamtliche Seniorenbegleiter:innen in den Stadtteilen schulen: Sie können Schwellenängste abbauen; erste Ansprechpersonen bei Problemen sein

ZIS

Zur Zielgruppe



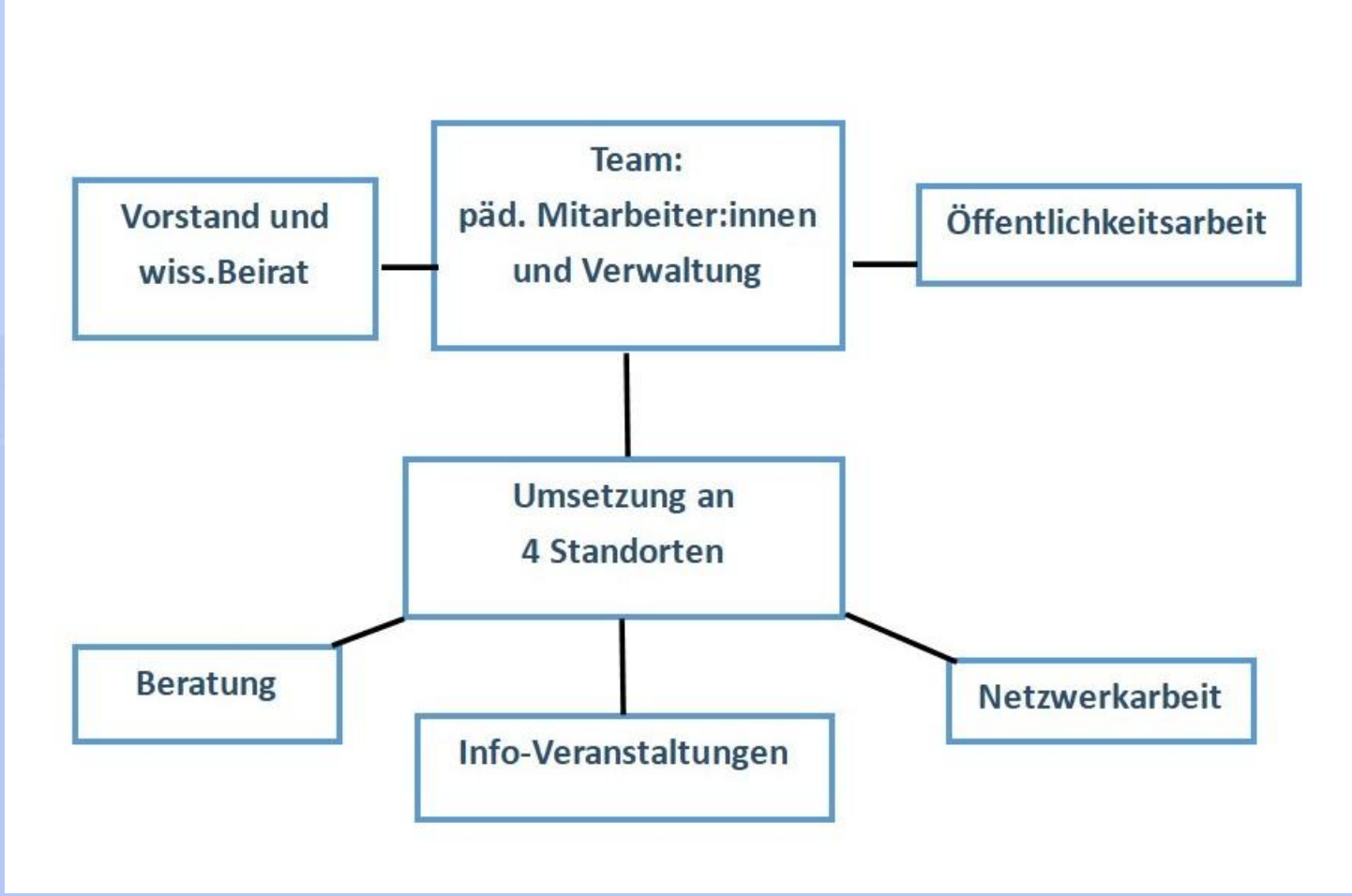
Weser Kurier vom 04.02.2025

Ziele der Seniorenarbeit

- Verbesserung der Teilhabe - Chancen für zugewanderte ältere Menschen in Bremen
- Wohnortnahe Angebote – in den Quartieren, in denen am meisten über 65jährige Zugewanderte leben
- Abbau von Zugangsbarrieren

ZIS

Erweiterung Köprü + Seniorenbegleiter:innen



ZIS

Standortwahl

Bevölkerung der über 65jährigen mit Migrationshintergrund in %

	31.12.2021	**31.12.2022**
Bremen Stadt	16,31	17,26
Bremen-Nord	15,17	16,16

Stadt- und Ortsteile mit den höchsten Anteilen der über 65jährigen mit Migrationshintergrund in %

	31.12.2021	**31.12.2022**
Stadtteil Obervieland	16,20	17,16
Ortsteil Kattenturm	28,51	29,97
StadtteilOsterholz	27,12	28,97
Stadtteil Gröpelingen	26,00	27,35
Ortsteil Lindenhof	28,28	29,78
Ortsteil Ohlenhof	31,22	32,83
Ortsteil Blumenthal	21,38	23,06

Bevölkerung über 65jährige
Quelle: Bremen kleinräumig
31.12.2022

ZIS

Erweiterung seit Sept.2024

Vier Standorte für die Kontaktstellen „Köprü“: Beratung, Informationsveranstaltungen und Netzwerkarbeit + Seniorenbegleiter:innen

Nord: Vegesack

West: Gröpelingen
+ ZIS- Zentrale Planung und Verwaltung

Köprü

Ost: Osterholz

Süd: Kattenturm

ZIS

Umsetzung Köprü

- Pro Standort 2 feste **Beratungszeiten** pro Woche vor Ort und telefonisch in mehreren Sprachen
- Planung und Durchführung von **Infoveranstaltungen** in den Quartieren zu Altenhilfe- und Gesundheitsthemen
- **Kooperations- und Netzwerkarbeit** mit Austausch zur Weiterentwicklung kultursensibler Angebote
- **Gruppenberatung** auf Nachfrage
- Kontakt zu **Migrantenorganisationen**
- Systematische Erfassung und Auswertung der **Beratungsstatistik** nach Themen und Alter der Ratsuchenden
- **Öffentlichkeitsarbeit** und Mitwirkung an Aktionen zur Zielumsetzung, z.B. Welt-Alzheimertag, InVita-Messe, Aktivoli

ZIS

Beratung

- Muttersprachliche Beratung in den Stadtteilen vor Ort für pflegebedürftige Menschen mit Migrationsbiographie und ihre pflegenden An- und Zugehörigen, nach § 45d SGB XI:

- Kinder und/oder erwachsene Enkelkinder je nach Situation einbeziehen
- Ganzheitliche Beratung mit Gesundheitsthemen
- Kooperationen mit Altenhilfeträgern und weiteren Ansprechpartnern vor Ort; Pflegestützpunkte, DLZ

ZIS

Zur Umsetzung Seniorenbegleiter:innen

- Seniorenbegleiter:innen sind erste Ansprechpersonen für Ältere oder deren Familienangehörige > Überwindung von Schwellenängsten sowie Sprach- und anderen Zugangsbarrieren

- Gewinnung von Freiwilligen mit Migrationshintergrund
- Bildung von Freiwilligengruppen wohnortnah
- Entwicklung eines modularen Schulungsplans inkl. Planung von Einrichtungsbesuchen in den Stadtteilen
- Regelmäßiger Austausch mit hauptamtlichen MA

ZIS

Zur Entstehung der Kooperationen und Netzwerkarbeit

„Köprü“ :

- 1.Kooperation 2005 zeitgleich mit Entstehung des Stiftungsdorfes Gröpelingen, Bremer Heimstiftung
- Arbeitskreis „Älter werden im Bremer Westen“
- > folgend weitere Stadtteilkooperationen

„Seniorenbegleiter:innen-Projekt“:

- In drei Stadtteilen: (ab 2024 vier Stadtteile)
- In denen das ZIS z.B. durch Integrationskurse schon aktiv war
- Stadtteile in den der Anteil älterer Migrant:innen hoch ist
- Arbeitskreise Sen.arbeit, WiN, Bürgerhäuser
- > folgend z.B. mit Begegnungstätten der Wohlfahrtsverbände

ZIS

Seniorenselbsthilfegruppen

GEMEINSAM ÄLTER WERDEN

ZIS-Gruppentreffen für ältere Migrant:innen

Männergruppe Vegesack
mit Ali Deniz
Di 13:00-17:00
ZIS-Kontakt- und Beratungsstelle "Köprü"
Gerhard-Rohlfs-Straße 16

Frauengruppe Grohn
mit Fatma Çeşit
Mo 14:00-17:00
ZIS-Kontakt- und Beratungsstelle "Köprü"
Gerhard-Rohlfs-Straße 16

Frauengruppe Vegesack
mit Bedia Deniz
Fr 13:30-16:30
ZIS-Kontakt- und Beratungsstelle "Köprü"
Gerhard-Rohlfs-Straße 16

Frauengruppe Gröpelingen
mit Melahat Hepanılır
Fr 15:00-18:00
& Aktive Senior:innen
Mi 15:00-18:00
Gröpelinger Heerstraße 228

Frauengruppe Kattenturm
mit Ayşegül Erensoy
Mi 11:00-14:00
Bürgerhaus Gemeinschafts-zentrum Obervieland
Alfred - Faust - Str. 4

Männergruppe Gröpelingen
mit Volkan Kızılkan
Mo 13:00-16:00
ZIS-Bildungszentrum
Gröpelinger Heerstraße 214B

Frauengruppe Blockdiek
mit Nezihe Teker
Mi 15:00-18:00
Mülheimer Straße 1-3

Frauen-Café Osterholz
mit Sibel Kaya
Fr 14:00-17:00
AMeB, Am Siek 43

ZIS | Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V.

GEMEINSAM ÄLTER WERDEN GRUPPENANGEBOTE

Demenz & Migration

Das Bremer Netzwerk Demenz und Migration richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und deren Angehörige, die bisher mit Angeboten im Bereich Demenz und Prävention nicht oder nur selten erreicht wurden. Förderzeitraum: 2022-2024.

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

most híd silta djambatan köprü
gescher brik hashi tingetinge
bridge brücke brug bro bru

Köprü

Kontaktstelle für ältere Migrantinnen und Migranten in Bremen

pont puente ponte pod bridge
ye'fira kou bri gescher brik hashi

ZIS Vegesack

Zentrum der Integration

Bildung-Beratung-Begegnung im Schweizer Viertel

Seniorenbegleiter*innen

GEMEINSAM ÄLTER WERDEN

Demenz & Migration

Alt ist nicht gleich alt

Virtuelles Museum der Migration

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Evaluation zu Beratungsbedarfen älterer Migrant:innen zum Thema Demenz

Ergebnisse einer Befragung (ZIS 2024) von 90 älteren Menschen

- 33% haben einen von Demenz betroffenen Angehörigen
- 93% fühlen sich wenig bis gar nicht informiert
- 67% wünschen sich mehr Informationen

Bei Betroffenheit in einer Einrichtung in Deutschland betreut werden?

- 35,5% gar nicht vorstellbar
- 34,4% vielleicht
- 28,2% weiß nicht
- 0% ja, gut vorstellbar

ZIS

ZIS – Team - Seniorenarbeit

Hauptamtliche mehrsprachige pädagogische Mitarbeiter:innen und Verwaltung/Koordination

- Für Beratung, Infoveranstaltungen und Netzwerkarbeit an vier Standorten

Freiwillige/Ehrenamtliche

- Gruppenleiter:innen der SeniorenSelbsthilfegruppen
- Seniorenbegleiter:innen
- ehrenamtliche Vorstandsmitglieder

Die Projekte „Köprü“ und „Seniorenbegleiter:innen“ sowie die Seniorenselbsthilfegruppen werden durch das Land Bremen gefördert; Zuständigkeiten verschiedener Referate und teilweise mit Mitteln des Bundesamtes für Soziale Sicherung.

ZIS

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: ZIS, Gruppe Seniorenbegleiterinnen Vegesack

Quellen und Literatur

Altersberichte der Bundesregierung: Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11018 Berlin, www.bmfsfj.de

Sechster Altersbericht, 2010, „Altersbilder in der Gesellschaft“

Siebter Altersbericht, 2017, „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“

Achter Altersbericht, 2020, „Ältere Menschen und Digitalisierung“

Neunter Altersbericht, 2025, „Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen“

Armut in der Pandemie. Der Paritätische Armutsbericht 2021, DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND GESAMTVERBAND e. V.

„Türkeistämmige Personen in Deutschland - Erkenntnisse aus der Repräsentativuntersuchung“ -„Ausgewählte Migrantengruppen in Deutschland 2015“ (RAM), Working Paper 81, Susanne Schührer, Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl, BAMF

„Im Alter sind wir alle grau“ 50 Jahre Migration und Partizipation? Altenhilfe für Migranten, Gudrun Münchmeyer-Eliş und Ali Eliş (Hrsg.), Sujet Verlag, 2011

Kubicek, H. und Lippa, B. (2017): Nutzung und Nutzen des Internets im Alter. Empirische Befunde zur Alterslücke und Empfehlungen für eine responsive Digitalisierungspolitik. Leipzig: VISTAS.

„Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - Bevölkerung mit Migrationshintergrund“, – Ergebnisse des Mikrozensus 2020, –Erschienen am 31. Januar 2022, Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.2, Artikelnummer: 2010220207004

Mikrozensus 2021 Bevölkerung mit Migrationshintergrund, Endergebnisse: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/_publikationen-innen-migrationshintergrund.html

ZIS